Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Ob wir leben oder sterben –
wir gehören dem Herrn. Röm 14, 8



Unsere liebe

Sr. M. Andrea Pritzl O.Cist.

geb. 16. Juni 1930 in Rosenheim
Profess in Seligenthal am 07.08.1954

ist am 5. Juli 2025 zum himmlischen Vater zurückgekehrt.

Sr. M. Andrea (Lidwina) Pritzl wurde als 1. Kind des Kohlengeschäftsinhabers Josef Pritzl und seiner Frau Therese geboren. Der Vater starb kurz nach Kriegsende, so dass die Mutter allein mit den Kindern das Kohlengeschäft übernehmen musste. Sr. Andrea war schon von Kindesbeinen an fromm und gütig und hatte eigentlich vor, bei den Franziskanerinnen in Reutberg einzutreten. Davor absolvierte sie aber eine Ausbildung zur Lehrerin in Seligenthal, wo sie 1952 die Lehramtsprüfung ablegte und im selben Jahr ins Kloster Seligenthal eintrat. Am 7. August 1954 legte sie ihre Profess ab und arbeitete jahrzehntelang in der Volksschule (heute: Grundschule). Sr. Andrea war eine begabte und sehr beliebte Lehrerin, vom Wesen her ruhig und ausgleichend. Sie wirkte ab 1971 auch als Konrektorin und ab 1982 versah sie zusätzlich den Dienst der Kantorin im Kloster. Diesen Dienst legte sie jedoch wieder ab, als sie 1985 zur Subpriorin ernannt wurde. Sr. Andrea musste mit mehrfachen gesundheitlichen Herausforderungen zurechtkommen, ließ sich aber in ihrem Gottvertrauen nie erschüttern: Sie freue sich auf die Begegnung mit dem Herrn, wie sie immer wieder betonte.

Sr. Andrea zu kennen, hieß sie zu lieben. Ihre Güte und Lauterkeit und nicht zuletzt ihre Freude am Ordensleben überzeugten jeden. Der Satz aus der Benediktusregel: „Der Liebe zu Christus nichts vorziehen“ hätte für sie geschrieben sein können. Diesen Satz hat sie angenommen und gelebt.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an Schwester M. Andrea. Wir empfehlen sie der Liebe Gottes und Ihrem Gebet.

M. Christiane Hansen und der Konvent von Seligenthal

Beerdigung am 14. Juli um 13.00 Uhr auf dem Klosterfriedhof, anschließend Requiem in der Abteikirche